

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 40 (1964-1965)

Heft: 8

Rubrik: DU hast das Wort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Niederlagen des amerikanischen Geheimdienstes, insbesondere in der U-2-Affäre und im Kampf um Kuba. Diese bitteren Erfahrungen haben das Interesse der amerikanischen Öffentlichkeit für die Probleme des Krieges im Dunkeln stark ansteigen lassen, was sich in einer größeren Zahl publizistischer Arbeiten äußert, die in der jüngsten Zeit über diesen Gegenstand erschienen sind. Unter ihnen zeichnet sich das Buch von Felix aus durch seine saubere Methodik, seinen Reichtum an instruktiven Beispielen und durch das geklärte Urteil des gewieften Fachmannes. Neben dem methodischen Teil fällt die als Beispiel dargestellte, etwas langatmige Geschichte der Ereignisse in Ungarn nach 1945 leicht ab.

Kurz

★

Handbuch der deutschen Militärgeschichte

Das im Verlag Bernhard und Graefe (Frankfurt a./M.) erscheinende «Handbuch zur deutschen Militärgeschichte» bedeutet für Deutschland ein Novum, da für den deutschen Bereich bisher ein eigenes Handbuch der Geschichte des Militärwesens gefehlt hat. Das großangelegte Werk, das vom Leiter des militärgeschichtlichen Forschungsamtes, Oberst Meier-Welcker, betreut wird, setzt sich zum Ziel, sowohl der reinen Geschichtswissenschaft als auch dem militärischen Fachstudium zu dienen; seine Darstellung soll sich über den Zeitraum von 1648 bis 1939 erstrecken.

In der heute vorliegenden ersten Lieferung behandelt Rainer Wohlfel den Zeitabschnitt zwischen 1789 und 1884, also die Zeit zwischen dem stehenden Heer des Absolutismus bis zur allgemeinen Wehrpflicht am Ende des napoleonischen Zeitalters. Wir werden auf die bedeutsame Neuerscheinung zurückkommen, wenn ihre wesentlichen Lieferungen vorliegen.

Kurz

Georg W. Feuchter

Der Luftkrieg

Athenäum-Verlag, Frankfurt a/M., 1964

Das bekannte, im Jahre 1954 erstmals erschienene Werk Feuchters über den Luftkrieg liegt nun in einer dritten, neu bearbeiteten Auflage vor; da der Verfasser im Jahre 1962 verstorben ist, konnte die Nachführung allerdings nur noch teilweise von ihm selbst besorgt werden. Das Buch behandelt in einem ersten Teil die Geschichte des Luftfahrzeugs als Kriegsmittel bis zum Beginn des Zweiten Weltkriegs, befaßt sich dann in seinem zweiten, zentralen Abschnitt mit der Luftkriegsführung im Weltkrieg 1939/1945, um sich im Schlußkapitel den Gegenwarts- und Zukunftsfragen zuzuwenden; eingehend werden dabei namentlich die jüngsten Kriegslehrten des koreanischen Kriegsschauplatzes gewürdigt. Die sich heute deutlich abzeichnende Weiterentwicklung der ballistischen Flugkörper und der Erdsatelliten lassen die Richtung erkennen, in der sich der künftige Luftkrieg bewegen wird. Auch wird der bereits eingeleitete Übergang zum Raumkrieg in dem Buch klar herausgearbeitet. Dabei verrät die Darstellung Feuchters in allen Teilen den mit der Materie von Grund auf eng vertrauten Fachmann, der schon im Ersten Weltkrieg Jagdflieger war, der auch im Zweiten Weltkrieg «mit dabei war», und der

seither mit wachem Blick und vollem Verstehen die atemberaubende Entwicklung der militärischen Aviatik verfolgt hat. Sein Buch, das längst zu den Standardwerken über den Luftkrieg gehört, vermittelt ein klares und objektives Gesamtbild von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des internationalen Militärflugwesens.

Kurz

DU hast das Wort

Brief einer besorgten Mutter

Sehr geehrter Herr Redaktor,
vielleicht hätten Sie die Freiheitlichkeit,
diese Zeilen in Ihrer Rubrik «Du hast
das Wort» des «Schweizer Soldaten» zu
veröffentlichen.

Ich habe zwei wehrpflichtige Söhne, und
gerade deshalb bin ich tief besorgt. Die
schweren Unfälle im Militärdienst häufen
sich nämlich immer mehr. Ich wage
kaum mehr, die Zeitung zu öffnen, denn
dort war in den letzten vier Wochen hin-
tereinander zu lesen: Meldeläufer tödlich
abgestürzt, zwei Wehrmänner von ab-
stürzendem Lastwagen erdrückt, ver-
schiedene Schwerverletzte, Wehrmann
bei Tauchübung ertrunken. Noch vor wenigen
Jahren waren Unglücksfälle mit
schweren Verletzungen oder tödlichem
Ausgang im Militärdienst eine Seltenheit.
Heute habe ich als Mutter sicher
mit vielen das Gefühl, es könnte morgen
schon einen meiner eigenen Söhne treffen.
Ich bin froh, wenn sie ihre Wehr-
pflicht bald hinter sich haben.

Ich frage mich mit anderen Müttern und
Ehefrauen: Warum häufen sich diese Un-
fälle dermaßen? Ist das verheerende
Massendenken etwa auch in unsere Ar-
mee eingedrungen, ein Denken, daß ein
einzelnes Menschenleben gar nicht mehr
zählt? Oder fehlt es an den notwendigen
Sicherheitsvorkehrungen?

Es würde mich sehr interessieren, was
andere darüber denken.

Hochachtend grüßt Sie

Frau Hanni



Sektionen

Ausschreibung

der 14. Nordwestschweiz. Militär-Skiwettkämpfe des UOV Baselland in Läufelfingen

am Sonntag, 10. Januar 1965

Wettkampfbestimmungen

1. Es werden folgende **Wettkämpfe** durchgeführt:

- Ski-Einzellauf mit HG-Werfen und Schießen, 6–8 km Horizontaldistanz, 200–400 m Steigung, Einzelstart.
- **Patrouillenlauf** mit Schießen, 12–20 km Horizontaldistanz mit 300–400 m Steigung, Patrouillenstart.
- **Riesenslalom**, Einzelstart.

Startberechtigung

Der **Ski-Einzellauf** steht allen Wehr-
männern offen, die sich am Patrouil-
lenlauf nicht beteiligen (inkl. Angehö-
rige des Grenzwacht- und Festungs-
wacht- sowie der Polizeikorps).

Am **Patrouillenlauf** können sämtliche
Einheiten der Armee sowie sämtliche
Sektionen des SUOV teilnehmen. Vier
Mann der gleichen Einheit, des glei-
chen Bat. oder Stabes oder UOV-
Sektion bilden eine Patrouille, deren
Zusammensetzung freigestellt ist. Im
übrigen gilt das Reglement der Armee
für den Patrouillenlauf.

Der **Riesenslalom** kann von sämtlichen
Wehrmännern und Angehörigen des
Frauenhilfsdienstes bestritten werden.

3. Rangierung

– **Ski-Einzellauf:** Einzel- und Gruppen-
bewertung (vier Mann der gleichen
UOV-Sektion, Einheit, Gemeinde oder
Sportverein bilden eine Gruppe). Na-
mentliche Gruppenzusammensetzung
bei der Anmeldung. Das schlechteste
Resultat wird gestrichen).

– **Patrouillenlauf:** Patrouillenrangierung,
und zwar getrennt nach Auszug und
Landwehr.

– **Riesenslalom:** Einzelrangierung getrennt
nach FHD und Wehrmännern.

4. Auszeichnungen

– **Einzelläufer:** Jeder Wettkämpfer, der
einen der Läufe beendet, erhält eine
Medaille. Der beste Einzelläufer jeder
Altersklasse (Auszug, Landwehr, Land-
sturm), der beste Wettkämpfer sowie
die beste Wettkämpferin im Riesen-
slalom erhalten Naturalehrenpreise.

– **Gruppen:** Wanderpreise im Ski-Einzel-
lauf und im Patrouillenlauf.

5. Anmeldungen

sind zu richten an

Fw. Mathias Baumann
c/o Hochbauinspektorat Baselland
4410 Liestal

welcher auch die detaillierten Wett-
kampfbestimmungen abgibt.

Letzter Anmeldetermin:

Poststempel vom 4. Januar 1965.

Skigruppe des UOV Baselland

Termine

1965

Januar

10. 14. Nordwestschweizerische Militär-Skiwettkämpfe des UOV Baselland und Skiwettkämpfe der Inf.Rgt. 21 und 22 in Läufelfingen, Langenbruck oder Wasserfallen-Vogelberg.

17. Hinwil:
21. Kant. Militär-Skiwettkampf Zürich und Schaffhausen

Februar

13./14. Montreux:
Weiße SUT des SUOV

März

13./14. Zweisimmen/Lenk:
3. Schweiz. Wintergebirgs-Ski-
lauf des UOV Obersimmental.

Mai

22./23. Interlaken:
102. Delegiertenversammlung des SUOV.

Juni

17.–20. Thun:
Schweiz. Unteroffizierstage (SUT).